

Wie ich nach Louisville, Kentucky kam – Studiensemester 2018/19

Zu Beginn meines Studiums hatte ich mir vorgenommen, ein Semester im Ausland zu verbringen, vorzugsweise in den USA. Nach den ersten zwei Semestern begann ich mich über die Möglichkeiten zu informieren und kam schnell zu dem Schluss, dass dafür eine Partneruniversität der Goethe Universität sinnvoll wäre. Dies hatte mehrere Vorteile, vor allem die geringeren Studiengebühren, die ja normalerweise in den USA beträchtlich sind. Auf der Webseite des Auslandsbüros stieß ich auf zwei Partnerschaften. Ich sah mir beide Möglichkeiten an und entschied mich für Louisville in Kentucky. Ich wollte in die Landschaft des Wilden Westens. Außerdem erschien mir Louisville als Großstadt mehr den Vorstellungen von meiner USA-Erfahrung zu entsprechen.

Ich bin der erste, der den studentischen Austausch mit der University of Louisville nutzt, dadurch zog sich der Auswahl- und Bewerbungsprozess hin. Nach einigem Mailverkehr seit meinem ersten Anfrage im Mai 2017 erhielt ich im April 2018 schließlich die Nachricht, ich könne mich sofort bewerben und das Herbstsemester in Louisville verbringen, das Semester beginne am 10. August, ich solle jedoch schon einige Tage früher da sein, um alles vor Ort vorzubereiten. Im Vorfeld stand ich im engen Austausch mit dem Dekanat der Universität in Louisville. Sie halfen mir bei den organisatorischen Vorbereitungen und gaben mir einen Ablauf was, wann, wie abgehandelt werden musste und halfen mir bei allen Fragen.

Die Vorbereitungen mussten in kurzer Zeit stattfinden: Zunächst musste ich für die Uni ein Bewerbungsformular ausfüllen. Außerdem bedurfte es einer Erklärung der Bank, dass ich genügend Geld für die Zeit meines Aufenthalts haben würde, und eines bestandenen TOEFL-Tests (für den ich mich über einen Monat vorher anmelden musste, um dann weitere zwei Wochen auf das Ergebnis zu warten). Die Visa-Formalitäten musste ich nicht absolvieren, da ich eine amerikanische Staatsbürgerschaft habe.

Für die Unterbringung vor Ort gab mir die Universität in Louisville alle notwendigen Informationen. Es gibt die Möglichkeit auf dem Campus in einem Dormitory unterzukommen. Ich entschied mich allerdings, außerhalb des Campus zu wohnen, wofür es eine Plattform von der Universität gibt. Allerdings ist dies auch mit der Unsicherheit verbunden, bis zur Ankunft nicht sicher zu wissen, ob es mit der Unterbringung klappen wird, da dies von den Vermietern und MitbewohnerInnen abhängt und diese zunächst ein Kennenlernen voraussetzen.

Abgesehen von den Formalitäten der Uni habe ich mich noch für ein zusätzliches Auslandsstipendium bei der Hans-Boeckler-Stiftung beworben, ohne welches ich mir den Aufenthalt nicht leisten könnte. Ein Stipendium übernimmt die Studiengebühren, zahlt den Flug und finanziert den Aufenthalt. Auch dafür müssen Anträge geschrieben und Gutachten eingeholt werden, sodass die ganzen Formalitäten insgesamt ein paar Monate dauern. Glücklicherweise hat alles geklappt. Für eine entspannte Vorbereitung wäre allerdings ein wenig mehr Zeit durchaus hilfreich gewesen.

Ich gehe davon aus, dass diese Anfangsschwierigkeiten jetzt aber aus dem Weg geräumt sind und damit auch für andere Studierende der Weg zu einem Auslandsstudium in Louisville, Kentucky, USA frei ist.